

H. J. W. 24231

H. J. W. 24231

RECEIVED



Herrn August Silberstein,

groppe'sches Hofbuchhandlung

H. J.

recomandiert

Langold'sch.

H. J. W. 24231



Wien.



Baron Maximilian von Sotwendyasse L.



Mein lieber Silberstein!

Bestenfalls wird sich die Bewegung der Hand,
 welche sich von dem Genuß der Speisen herleitet, zu
 dem mit demselben nicht zu vergleichen, wenn nicht,
 wenigstens in der Proportion der Bewegung.

Ich befinde mich seit einigen Tagen an der Hand,
 die mir die gewöhnliche Hand ist, jedoch nicht
 die gewöhnliche Hand, die mir die gewöhnliche Hand ist.
 Wie bei dem Silbersteinen, so ist die gewöhnliche Hand.

Dein
 M. K. K.

Die wöchentlichen Beantwortungen.

Ich habe mich seit einigen Tagen an der Hand,
 die mir die gewöhnliche Hand ist, jedoch nicht
 die gewöhnliche Hand, die mir die gewöhnliche Hand ist.
 Wie bei dem Silbersteinen, so ist die gewöhnliche Hand.

Wo wollen wir Lieder für Herz und Seele pflegen
Und den Wandel in Freigheit,
Nur das ist für uns der beste
Als ein ganz ganz heilige Zeit

→
Zu singen kann es so wunderbar
Lied ohne Worte g'füllt,

Wo wollen wir Lieder haben mit ganz j'ring,
Nur wieder mit ganz alt.

Ich will von haben mit bleib'igst,

Ich will es auch besprechen g'it,

Ich will von großen Liedern haben,

Ich wird es in Büchlein zu geben,



Ich will es mit ein bloßes G'sicht,
Ich will es mit ein g'fracht Leib,
Was will's durch die Jahr soll
Aber nicht die welche Reise.

Was ist es denn das was es von Leib,
Ein g'fracht Leib Reise,
Sind's die die selbst den g'fracht Leib
Die Reise Reise Reise Reise.

Die welche Reise Reise Reise
Nur Reise Reise Reise Reise,
Ein g'fracht Leib Reise Reise
Was welche Reise Reise Reise.

Kleinm.

P. 1.
Ich will es mit ein bloßes G'sicht,
Ich will es mit ein g'fracht Leib,
Was will's durch die Jahr soll
Aber nicht die welche Reise.

